

## Tagesordnung:

### A. Öffentlicher Teil

#### 1. Beratung und Beschlussfassung über den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn FA Ternes und erteilt diesem das Wort.

Zunächst gibt er einen Rückblick über den Verlauf des Jahres 2020. Geplant war ein negativer Ertrag von – 709,- €. Eine endgültige Abrechnung steht noch aus. Nach aktueller Sicht wird das Ergebnis in etwa wie geplant abschließen. Es wurden ca. 680 fm Holz eingeschlagen, davon 631 fm Käfer- und Sturmholz. Durch den Verkauf von 20 wertvollen Eichenstämmen konnten 6224,- € eingenommen werden.

Im Bereich 5b2 wurden 300 Douglasien nachgepflanzt.

Für das Forstwirtschaftsjahr 2021 wird ein Holzeinschlag von 310 fm geplant. Auf die Baumarten verteilt, ergibt sich ein Einschlag von 160 fm Fichte, 50 fm Kiefern, 70 fm Buche und 10 fm Eiche, sowie 20 fm Douglasie.

Der Holzeinschlag ist aber auch von der weiteren Entwicklung beim Käferholz und den zu erwartenden Holzpreisen abhängig.

Im Jahr 2021 ist bei einem Ertrag von 14515,- € und einem Aufwand von 20752,- € ein negatives Ergebnis von - 6237,- € geplant.

Das Brennholz soll in diesem Jahr das erste mal versteigert werden.

Der Förster informiert den Rat zu der beantragten Bundeswaldprämie in Höhe von 100,- €/ ha. Und einer Sonderprämie vom Kreis, die aber noch nicht beschlossen ist.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat dem Hauungs- und Kulturplan 2021 zu.

***Beschluss wird einstimmig gefasst.***

#### 2. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Pelletofens für die Wohnung im Gemeindehaus

Um frühzeitig auf die steigenden Heizölpreise zu reagieren und die Nebenkosten für die Wohnung im Rahmen zu halten wurde über die Anschaffung eines Pelletofens im Wohnzimmer der Wohnung nachgedacht.

Dazu wurden drei Angebote eingeholt.

Alle Angebote umfassen die Lieferung und Montage des Ofens vor Ort, eine Unterlegplatte sowie eine Putzluke.

Alle drei Lieferanten machen darauf aufmerksam, dass es unter Umständen zu Feuchtigkeitsbildung im Schornstein kommen kann. Sollte dies passieren muss ein isoliertes Rohr in den Kamin eingezogen werden.

In einer sehr intensiven Diskussion wurden Vor- und Nachteile, hohe Anschaffungskosten, mögliche Schornsteinsanierung, Aufwand für Wartung und Reinigung,- gegenüber einer alternativen günstigen Heizmöglichkeit, besprochen. Man ist sich einig, dass die Kosten für die Anschaffung des Pelletofens zu hoch sind und die Wartungskosten nicht den gewünschten Effekt auf die Nebenkosten haben. Daher wird die Anschaffung des Pelletofens abgelehnt. In weiteren Schritten soll die Möglichkeit eines günstigeren Holzofens, sowie die Erneuerung eines undichten Fensters geprüft werden.

**Beschluss wird einstimmig gefasst.**

### **3. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung.**

Die aktuelle Hauptsatzung stammt noch aus dem Jahr 1974 und muss in einigen Punkten überarbeitet werden.

Die wichtigsten Änderungen wurden besprochen und erläutert.

Nach Beratung einigt man sich darauf die Satzung im vorliegenden Wortlaut zu beschließen.

**Ein Beschluss wird einstimmig gefasst.**

### **4. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung der digitalen Sitzungseinladung.**

In der VG gibt es das Ratsinformationssystem schon seit einigen Jahren. Es bietet sich an dieses System auch für den Gemeinderat der Ortsgemeinde zu nutzen. Durch das System wird Papier, Porto und Arbeitszeit in der Verwaltung eingespart.

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst.

**Die Einführung der digitalen Sitzungseinladung wird mit 1 Ja Stimme, 3 Nein Stimmen sowie 3 Enthaltungen abgelehnt.**

### **5. Beratung und Beschlussfassung über die Spende der Ortsgemeinde für die Renovierung der Kirchturmuhre.**

In der Zwischenzeit hat das Pfarrbüro mitgeteilt, dass die Kirchengemeinde den Auftrag für die Renovierung der Kirchturmuhre erteilt hat und sich über eine Spende als Zuschuss für die Renovierung freuen würde.

Nach kurzer Beratung einigt man sich auf eine Summe von 500,- €

**Ein Beschluss wird einstimmig gefasst.**

## **6. Mitteilungen und Anfragen**

### **6.1 Sachstand zur PV Planung.**

Die Aktuelle Planung wurde auf eine Flächengröße von 9 ha reduziert. In dieser Fläche sind immer noch ca. 2,2 ha Vorrangfläche. Es soll nun eine Zielabweichung für die Raumordnung angefragt werden. Mit den Pächtern wurde eine Einigung für die vorzeitige Flächenrückgabe erzielt.

**6.2** Der Vorsitzende informiert den Rat, dass der Bauhof der VG wegen der Instandsetzung von Wirtschaftswegen angesprochen wurde. Über die Beauftragung kann in der nächsten Sitzung ein Beschluss gefasst werden. Wegen der Instandsetzung der Böschung am Weg Daimerbach zwischen Korweiler- und Mohre-Mühle wurde mit der VG Verwaltung Kontakt aufgenommen. Schäden die durch Gewässer dritter Ordnung entstehen fallen in die Verantwortung der VG.

**6.3** Der Gemeindegtag Ende März kann aus gegebenen Umständen nicht stattfinden.

**6.4** Aus der Mitte des Rats wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Dach an den gemeindeeigenen Garagen im Knottenweg in einem schlechten Zustand ist. Es wird vorgeschlagen, das Dach in Eigenleistung zu sanieren.